



# Klopf-News 03 – 04/19

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Newsletter, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de).

---

## Zum Zurücklehnen

### Wortwörtlich

Ein Wissenschaftler beendet seinen Vortrag über Bevölkerungsexplosion mit den Worten: »Irgendwo auf diesem Planeten bringt eine Frau alle dreißig Sekunden - und zwar Tag und Nacht - ein Kind zur Welt.« Und er fragt die Zuhörer: »Was kann man dagegen tun?« Aufgeregt meldet sich ein älterer Zuhörer: »Man muss diese Frau finden und dafür sorgen, dass sie damit aufhört!«

wurde uns geschickt; Quelle unbekannt

---

## Aktuell

### Kostenlose Klopf Sitzung - Demopersonen für Kurse gesucht

- Sie haben eine Phobie? Sie können im Kurs »Die Anwendung von KnB auf spezifische Ängste« am **06./07. April** in Puchheim bei München eine kostenlose Klopfanwendung mit Horst erhalten. Schreiben sie an [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de), wenn Sie Interesse haben.
- Für den Supervisionskurs am **11./12. Mai** in Puchheim bei München suchen wir noch Demopersonen für **körperliche und emotionale Themen** und **Themen mit unverarbeiteten belastenden Erlebnissen**. Unter der Aufsicht von Horst führen KlopfanwenderInnen, die kurz vor dem Abschluss der Ausbildung sind, eine einstündige Klopfanwendung vor der Gruppe durch. Danach wird der Fall besprochen, und Sie erhalten Anregungen für weitere Klopfanwendungen. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de) bei uns. Es sind keine Klopfkenntnisse erforderlich.

---

## Hinweis-Dauerbrenner

### Klopf treffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter [www.knb-klopfen.de/info/klopf-treffs](http://www.knb-klopfen.de/info/klopf-treffs) Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopf Fertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also

auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

### Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de). Gerne hören wir von Klopfergebnissen und Klopfenerlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

---

## Anregungen

### Wieder einmal Thema »Selbstklopfen«

Hier nochmals einige Anmerkungen zu diesem immer wieder angesprochenen Thema:

- *Mentale Ebene:* Denken Sie auch, dass das Klopfen mit oder bei anderen leichter geht, an sich selbst oder bei Ihnen schwieriger ist bis gar nicht geht? Wollen Sie, dass es so ist? Nein? Dann sollten Sie diese hinderlichen »Wahrheiten« in Ihnen beklopfen: »*Auch wenn ich diese Wahrheit in mir habe, dass es bei mir eh nicht funktioniert ... bei anderen schon ... aber nicht bei mir ...*« oder »*Auch wenn ich diese Wahrheit in mir habe, dass es schwieriger ist, wenn ich bei mir selbst klopfe ...*« Und vielleicht tauchen dann im Klopfverlauf noch andere Stimmen in Ihnen auf, wie »Wenn ich was für mich will, geht es sowieso nicht« oder »Mir darf es nicht gut gehen« oder »Die anderen können es besser ...« Dies wäre dann ein Einstieg in ein mögliches Lebensthema.
- *Interpretationen:* Immer wieder zeigt sich, dass sich beim An-sich-selbst-Klopfen der Kopf einmischt, indem er bestimmte Vorgänge im Klopfprozess interpretiert und zuordnet und damit in alten Erklärungsmustern steckenbleibt (»Ach ja, das hat mit dem und dem zu tun«, »Ja, das kenne ich schon und habe es genügend bearbeitet« ...). Ertappen Sie sich dabei, dass Sie diesen Gedankengängen folgen, holen Sie sich zurück und gehen wieder zum letzten aktuellen beklopfen Thema. Ansonsten wird die Dynamik des Klopfens unterbrochen, überraschende, unbekannte und ungewöhnliche Inhalte können aus dem Inneren nicht zutage treten. Der Kopf behält die Oberhand und Kontrolle über den Prozess. Vermeiden Sie also jegliches »Kopfkino« und Analysieren während des Klopfprozesses und lassen Sie sich als neutraler Beobachter ganz auf das ein, was an Bewegungen in Ihnen zutage tritt.
- *Allgemeine Erwartungen versus spezifisch sein:* Auch hier haben wir es mit dem »Kopf« zu tun, der Erwartungen erzeugt und die Ergebnisse im Klopfprozess entsprechend vergleicht. So können leicht Frustration, Enttäuschung und Klopfablehnung (Thema: mangelnde Ausdauer) entstehen, wenn sich nicht gleich dieses erwartete Ergebnis zeigt. Dabei können andere Klopfertolge nicht wahrgenommen werden, weil der Fokus auf dieses bestimmte Ergebnis ausgerichtet ist.  
So mag der Schmerz noch in gleicher Stärke vorhanden sein (Erwartung Veränderung oder kein Schmerz), ABER der Schmerz kann sich jedoch verlagert haben, an einer anderen Stelle sein, statt breit jetzt punktuell und »greifbarer« geworden sein, eine andere Qualität

haben (statt stechend jetzt ziehend), nur noch bei einer anderen Bewegung auftreten, sich in Kombination mit einem Gefühl zeigen ... – alles Bewegungen im Klopfprozess, die durch diese mentalen Scheuklappen nicht gesehen werden können und doch für eine Befreiung so wichtige Themen sind, die weiter spezifisch verfolgt werden sollten.

Und so lässt sich Angst vielleicht nicht gleich lindern oder auflösen, weil dieser Angst so viele Teilaspekte zugrundeliegen, von denen erst ein Teil gemildert bzw. gelöst sein müssen, bevor merklicher Erfolg festgestellt werden kann. (Zum Spezifisch-sein siehe auch [Klopf-News 08/17](#).) Und es ist nicht so selten, dass zuweilen an scheinbar themenfremden Aspekten geklopft wird und sich dies als wichtiger und notwendiger »Umweg« erweist.

Also: Beachten Sie beim Selbstklopfen Ihr Denken, das Sie getrost an der »Garderobe« abgeben dürfen. Konzentrieren Sie sich auf die aktuellen, möglichst spezifisch benannten Störungen, die Sie beklopfen (zum Thema »Spezifisch sein« siehe u.a. Klopf-News 08/17 und unser Buch »95 Klopf Tipps«). Und folgen Sie ohne Einmischung den Bewegungen, die aus dem Klopfprozess entstehen. Sie werden reichlich belohnt werden.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

---

## Fallgeschichten / Berichte

### Präsentation und Mutter

Frau Z. hat aktuell Stress, weil sie im neuen Team eine Präsentation halten soll (eine ganz neue Situation). Wenn sie an diese Situation denkt, dass sie vor den anderen etwas sagen soll, wird ihr ganz »flau im Magen« (ein Thema, das wir zum Einstieg gleich beklopfen). Frau Z. äußert dann während des Klopfens: »Die werden eh denken, dass das alles Schmarrn ist« und »Ich kann nicht die richtigen Antworten geben«. Bei diesen Sätzen entsteht in ihr eine Traurigkeit und ein Gefühl der Überforderung. Wir klopfen: *»Dieses traurige Gefühl von Überforderung ... dieses traurige Gefühl von Überforderung ... die werden denken, dass das alles Schmarrn ist ... dieses traurige Gefühl von Überforderung ... ich kann nicht die richtigen Antworten geben ... dieses traurige Gefühl von Überforderung ...«* Es dauert eine ganze Weile (also etliche Klopfunden), bis sich diese Belastung wieder beruhigt. Frau Z. fühlt sich beim Gedanken an diese Situation der Präsentation etwas entspannter. Das flaue Gefühl im Magen ist kaum noch wahrnehmbar.

Ich frage sie spezifischer, ob sie eine Ahnung habe, was genau sie überfordern könnte. Sie meint nach einigem Zögern: »Angst, etwas falsch zu machen. Das kann dann schlimme Folgen haben.« Ich lasse sie diese Aussage mehrmals wiederholen: Das flaue Gefühl im Magen und diese traurige Überforderung steigen wieder an. Wir beklopfen dieses Thema eine längere Zeit, bis sich mit einem tiefen Atemzug Entspannung zeigt.

Ich frage erneut spezifischer, bei wem sie immer wieder diese Angst haben musste, etwas falsch zu machen, was dann schlimme Folgen nach sich zog. Frau Z. musste nicht lange überlegen: Die Mutter. Indem sie »Meine Mutter« aussprach, kamen ihr die Tränen. Frau Z. musste heftig weinen: Der Stress, die Angst, die Enttäuschung, die überfordernden Erwartungen, denen sie nicht ausweichen konnte, von vielen Jahren standen vor ihr. Wir klopfen, während sie zu diesen alten Gefühlen und Erinnerungen Kontakt hatte. Sie sah dann in sich ein kleines Mädchen mit hängenden Schultern, die die hohen Erwartungen der Mutter nicht erfüllen konnte, obwohl sie sich so sehr anstrengte, die versuchte, alles recht zu machen und dann doch »zur Schnecke gemacht« wurde oder den enttäuschten Blick der Mutter aushalten musste. Sie fühlte sich in ihrer Lebensfreude total ausgebremst und eingengt. Frau Z. verspürte bei diesem Kontakt neben viel Seelenschmerz und Traurigkeit vor allem auch die Ausweglosigkeit und Ohnmacht der Kleinen.

Alle diese Aspekte wurden beklopft, bis dann noch Mitleid mit der Kleinen vorhanden war, weil Frau Z. das Ausmaß des Leids des Mädchens richtig bewusst wurde. Auch dieses Mitleid wurde abschließend beklopft, bis Frau Z. sich zurücklehnte und meinte: »Das war ja ein richtig dickes Ding. Das hätte ich nicht gedacht. Aber jetzt ist es gut. Ich fühle mich so erleichtert.« Sie sollte nochmals auf die Kleine in sich schauen: Ihr ging es sichtlich besser, die Kleine drehte sich um und ging - gut gelaunt - ziellos weg. Frau Z. war nochmals berührt. Auch diese »gute Berührung« war Klopfthema.

Ich ließ Frau Z. wieder an die Präsentation denken. Sie meinte nur: »Sie darf jetzt kommen!« Ich fügte noch scherzhaft an: »Na, dann sitzt vor Ihnen nicht mehr Ihre Mutter in Gestalt von den Teammitgliedern?« - »Das ist jetzt vielleicht vorbei!«

Und so war es dann auch: Zwar noch etwas aufgereggt, aber nichts mehr von Überforderung und Angst, etwas falsch zu machen und dafür bestraft zu werden. Und: Die Präsentation kam gut an, und Frau Z. hatte meist gute Antworten parat. Nur einmal sei sie »auf dem Schlauch gestanden«. »Aber das war überhaupt nicht schlimm gewesen!«

### Seitenstechen beim Joggen

Herr K. berichtete mir während einer Sitzung, dass er beim Joggen immer wieder mal durch leichtes bis starkes Seitenstechen gestört wird. Ich zeigte ihm kurz das einhändige Klopfen der Finger (siehe unsere Website unter [Downloads](#)) und gab ihm den Tipp, dieses sofort anzuwenden, wenn das Seitenstechen anfängt, weil ich selbst damit schon sehr gute Erfahrungen gemacht hatte.

Beim nächsten Mal erzählte er ganz begeistert, wie er mit Hilfe des einhändigen Fingerklopfens während des Joggens, das lästige Seitenstechen auflösen konnte. Er hatte sich nach dem Joggen notiert, wie er in etwa geklopft hatte: *»Dieses Seitenstechen rechts wegen dem Joggen ... dieses lästige Seitenstechen, das jetzt wieder beginnt ... und mir das Joggen vermiest ... dieses üble Seitenstechen ... das mir immer wieder den Spaß am Joggen vermiest ... gerade war es noch so schön leicht ... und jetzt ist es schmerzhaft ... dieses Seitenstechen rechts und diese Wut in mir darauf ... nur weil ich jetzt jogge ... nur weil ich mich bewege ... weil ich mehr Luft brauche ... weil mein Zwerchfell sich mehr anstrengen muss ... dieses lästige Seitenstechen ... das sich gerade wieder zeigt ...«*

Er meinte noch: »Irgendwann, so nach ca. 10 Minuten, fiel mir auf, dass die Finger einfach automatisch weiter die Punkte drückten, während ich mit meinen Gedanken und meiner Aufmerksamkeit bei der schönen Landschaft und dem guten Gefühl der Bewegung war. Das Seitenstechen hatte sich davongeschlichen, und ich konnte das Joggen so richtig genießen.«

### Herpes im Auge? - Keine Chance! (eine Rückmeldung)

Bei Frau D. bahnte sich wieder einmal ein Herpes im Auge an. Sie spürte das »fiese Ziehen und Stechen«. Um sich nicht wieder tagelang damit zu quälen, beschloss sie vor dem Einschlafen, zu klopfen: Sie spürte in die Empfindungen und den Schmerz hinein und sah dabei vor ihrem inneren Auge »diese fiesen kleinen Viren«, die dort ihr Unwesen trieben.

Sie klopfte all diese Empfindungen und schaute dabei immer wieder auf dieses innere Bild (Klopfen mit Metaphern siehe auch die [Klopf-News 10/10](#)).

Nach mehreren Runden bemerkte sie, wie sich dieses Bild immer mehr veränderte und die Viren sich davonmachten.

Am nächsten Morgen war alles weg.

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

---

## Die KnB-Kinderecke

### Aus dem Leben mit Kindern

»Opa, Opa, wir waren im Garten, da gabs lauter Krokosnüsse!« (Krokusse)

**Und er schreit doch - gelähmte Stimmbänder ade** (Erfahrungsbericht e. Klopfanwenderin) E., drei Wochen alt, hatte keine Stimme, seine Stimmbänder waren beidseitig gelähmt. Wir bearbeiten dieses Thema mit Surrogatklopfen mit Metaphern:

Die Mutter klopft zuerst mal drei Klopfunden mit: »Ich bin im Energiefeld von E. - Mein Unterbewusstsein, schicke mir bitte Bilder oder Informationen von den gelähmten Stimmbändern von E.«

Ich frage: »Liegt E. seitlich, auf dem Rücken oder auf dem Bauch?« - »Er liegt seitlich, der Kopf ist unten«, sagt die Mutter. »Hat er die Augen offen oder geschlossen?«, frage ich. »Er hat die Augen offen, ich sehe ihn seitlich«, sagt die Mutter. Sie verspürt extreme Kreuzschmerzen bei dem Bild. Wir klopfen die Klopfsequenz: »... *diese extremen Kreuzschmerzen bei diesen offenen Augen ... diese extremen Kreuzschmerzen bei diesen offenen Augen ...*« Wir klopfen so lange, bis keine Kreuzschmerzen mehr wahrzunehmen sind.

»Was taucht jetzt auf?«, frage ich. »Er schaut jetzt nach außen, ich sehe ihn von vorne«, sagt die Mutter. Sie verspürt dabei starke Schmerzen am unteren Bauch: Wir klopfen die Klopfsequenz: »... *diese starken Schmerzen am unteren Bauch, wenn er nach außen schaut ... diese starken Schmerzen am unteren Bauch, wenn er nach außen schaut ...*« Wir klopfen so lange, bis die Bauchschmerzen sich aufgelöst haben.

»Was taucht jetzt auf?«, frage ich die Mutter. »Er liegt mit den Füßen nach oben und erschrickt. Er erschrickt fürchterlich!«, schreit die Mutter in Panik. Sie weint fürchterlich, atmet schwer, verspürt starke Schmerzen im Magen, der Schock löst sich. Wir klopfen dabei: »... *diese Tränen, diese Panik in mir, wenn E. erschrickt ... diese Magenschmerzen, wenn er furchtbar erschrickt ... dieses schwere Atmen in mir, wenn er erschrickt ... dieser Schock in mir, wenn er so schlimm erschrickt ... diese Tränen in mir, wenn mein Baby erschrickt ...*« Wir klopfen so lange, bis sich die Mutter beruhigt und wieder normal atmen kann.

»Was taucht jetzt auf?«, frage ich. »Es ist alles ruhig.« Sie sieht ihn in Frieden schlummern. Das klopfen wir auch: »... *dieses friedliche Schlummern von meinem Baby ... dieses friedliche Schlummern von meinem Baby ...*«

»Wenn das friedliche Schlummern jetzt eine Farbe wäre?«, frage ich sie. Sie sagt: »Grün.«

»Schick ihm dieses Grün, stell Dir jetzt vor, es ist jetzt Grün um ihn und stell Dir vor, dass er laut schreien kann. Stell Dir vor, dass er später sprechen kann und Du ihn hören kannst. Ich gebe Dir jetzt Zeit und klopfe dabei.«

Nach einer Weile steigen wir wieder aus seinem Energiefeld aus: »Ich bin wieder in meinem eigenen Energiefeld,« sagt die Mutter.

Kurze Zeit später schickt mir die Mutter über WhatsApp ein kleines Video, wo der Kleine schreien kann. Für mich ist das ein großes Erfolgserlebnis, ich habe zum ersten Mal einen Fötus beklopft. Danke Horst, dass ich das bei Dir lernen konnte! Dem Kleinen ist somit so viel Schmerz erspart geblieben. Die Ärzte wollten ihm Narkose geben, MRT machen und die Stimmbänder operieren.

Aber so einfach kann das mit dem Klopfen gehen, wir haben knapp eine Stunde geklopft. Nur in einer Stunde und so viel Erfolg!

**Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.**

---

## Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

---

## Anmelden und Abmelden dieses Newsletters

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diesen Newsletter nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: [news@knb-klopfen.de](mailto:news@knb-klopfen.de) senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### Impressum

Dieser Newsletter wird herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Am Walkweiher 16a, 86875 Waal, Tel: 0151-58124102, Email: [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de), <https://knb-klopfen.de>

Waal im März 2019

# KnB-Kursprogramm 2019 (Stand 04.03.2019)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)

## Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- **Röhrmoos (85244):** Zweitageskurse (außer Level 1) € 310,-; Level 1 € 260,- (jew. inkl. Kaffeepausen u. Mittagessen)
- **München:** Zweitageskurse € 270,-; Eintageskurse € 170,-; bei Buchung von 2 Eintageskursen je Kurs € 150,- (jew. inkl. Kaffeepausen)

**Zeit:** Zweitageskurse Sa 9.30 bis 18.00 Uhr, So 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintageskurse 9.30 bis 18.00 Uhr

## ----- TRAINING LEVEL 1 -----

(2-tägiger Basiskurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebestätigung)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 30./31.03, 06./07.07. oder 09./10.11.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 13./14.04. oder 27./28.07.2019

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: [kitzmantel@eftsalzburg.at](mailto:kitzmantel@eftsalzburg.at)

Ort: **Vahrn (Südtirol) - Kloster Neustift**

Datum: Freitag, 17.05. bis Samstag, 18.05.2019

Anmeldung und Info: Andrea Hauser, Email: [andrea.hauser@kloster-neustift.it](mailto:andrea.hauser@kloster-neustift.it)

## ----- TRAINING LEVEL 2 -----

(2-tägiger Aufbaukurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebestätigung)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 01./02.06. oder 07./08.12.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 02./03.11.2019

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- TRAINING LEVEL 3 -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 23./24.03.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- SUPERVISION -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 11./12.05 oder 16./17.11.2019

Weitere Termine nach Absprache

## ----- SPEZIALKURSE -----

Für diese Kurse sind EFT-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 29./30.06.2019

### ► **Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 06./07.04.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 04./05.05.2019

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

### ► **Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 12.10.2019

### ► **Strukturierung komplexer Themen**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 13.10.2019

### ► **Klopfen mit Kindern**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 17.03.2019

### ► **Frei von Allergien**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 16.03.2019

## ----- ERWEITERNDE KURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Systemisches Integrieren**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 25./26.05.2019

### ► **»Lebe DEIN Leben«**

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

**Basiskurs**

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 19./20.10.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 14./15.09.2019

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

**Folgetage**

Ort: **Puchheim**

Datum: 09.02.2019

### ----- Intensive Selbsterfahrungskurse -----

Für diese Kurse sind EFT-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **»Klopf-Intensiv«**

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 19.-21.07.2019

Kosten: € 590,-

### ► **Thema »Gewicht«**

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 13./14.07.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 30.11./01.12.2019

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

### »PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe extra Flyer oder meine Website [www.knb-klopfen/professional](http://www.knb-klopfen/professional)